




der Buchstabedas Wortdie Sprache

Nomen haben ein Genus. Es gibt maskuline (*der*), neutrale (*das*) und feminine (*die*) Nomen. Lernen Sie das Genus beim Nomen immer mit, denn es gibt nur wenige Regeln.

	einige Regeln	
maskulin der	Berufe  Monate  Jahreszeiten Tage Himmelsrichtungen <i>-ling</i> <i>-ismus</i>	der Mechaniker, der Arzt, der Student, ... der Dezember, der Januar, ... der Frühling, der Sommer, ... der Dienstag, der Freitag, ... der Norden, der Süden, ... der Liebling, der Lehrling, ... der Hinduismus, ...
neutral das	Nomen aus Infinitiven (lesen → das Lesen) <i>-chen</i>	das Lesen, das Schreiben, ... das Mädchen, das Brötchen, ...
feminin die	<i>-in</i> : Berufe  <i>-ei</i> <i>-ion</i> <i>-heit</i> <i>-keit</i> <i>-schaft</i> <i>-ung</i> <i>-ur</i>	die Mechanikerin, die Ärztin, die Studentin, ... die Bäckerei, die Metzgerei, ... die Organisation, die Situation, ... die Gesundheit, die Krankheit, ... die Möglichkeit, die Geschwindigkeit, ... die Landschaft, die Freundschaft, ... die Meinung, die Anmeldung, ... die Tastatur, die Kultur, ...

Das richtige Genus finden Sie in Wörterbüchern, z.B. im *Hueber Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache*:

② **Tisch** [tɪʃ] **der** <-(e)s, -e> 1. table ◊

② **Lam-pe** [ˈlampə] **die** <-, -n> light, lamp

② **So-fa** [ˈzo:fa:] **das** <-s, -s> sofa, settee

In anderen Wörterbüchern steht oft **m, n** oder **f**: **m** = **der**, **n** = **das**, **f** = **die**

A1 1 Berufe. Finden Sie die Berufe und ergänzen Sie die weibliche Form.

P	S	T	Z	A	U	K	O	P	L	M	U	N	R	F
O	T	V	E	R	K	Ä	U	F	E	R	R	R	R	A
L	E	T	I	Z	B	W	Q	F	Y	G	J	V	K	H
I	H	K	L	T	X	O	S	A	V	B	S	C	N	R
Z	C	D	E	I	A	C	S	T	F	A	N	L	E	E
I	E	L	E	H	R	E	R	T	I	N	R	N	I	R
S	L	Ö	N	S	W	R	I	U	M	X	A	E	O	S
T	Y	P	R	O	G	R	A	M	M	I	E	R	E	R



der *Arzt*.....
 der
 der
 der
 der
 der



die *Ärztin*.....
 die
 die
 die
 die
 die

A2 2 Regeln verstehen. Finden Sie die Wörter im Silbenrätsel. Ergänzen Sie den Artikel.

chen ● Lehr ● Hei ● heit ● keit ● Freund ● Krank ● Tou ● li ● lich ● l̄ng ● ris ●
 Päck ● Mög ● Po ● Por ● Kul ● tion ● mus ● schaft ● tur ● zei ● zung

- | | | | | | |
|---|--------|--|---|---------|-------|
| a | -chen | ..... | f | -keit | ..... |
| b | -ei | ..... | g | -ion | ..... |
| c | -ling | <i>der</i> <i>Lehrling</i> | h | -ung | ..... |
| d | -heit | ..... | i | -ur | ..... |
| e | -ismus | ..... | j | -schaft | ..... |

A2 3 der, das oder die? Ergänzen Sie.

Dezember ● Optimismus ● Winter ● Ausbildung ● Musiker ● Westen ● Fernsehen ●
 Juli ● Süden ● Freitag ● Würstchen ● März ● Herbst ● Elektriker ● Ausstellung ●
 Schüler ● Schwesterchen ● Essen ● Pension ● Zwilling ● Lösung ● Reparatur

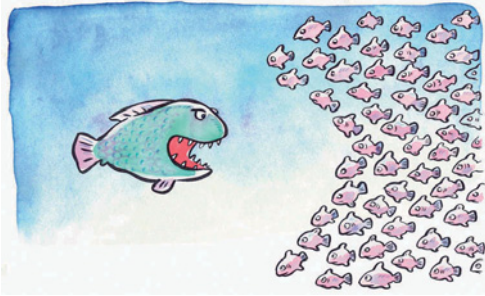


A2 4 Bunte Mischung: der, das oder die? Ordnen Sie zu.

Morgen, - (m.) Obst (n.) Sonne, -n (f.)

der das die

- | | | | |
|---------------------------------|-------|-------|-------|
| Küche ● Gemüse ● Nachmittag ● | ..... | ..... | ..... |
| Abend ● Nacht ● Wetter ● Frau ● | ..... | ..... | ..... |
| Regen ● Sonne ● Schnee ● Obst ● | ..... | ..... | ..... |
| Morgen ● Kind ● Nebel ● Ei ● | ..... | ..... | ..... |
| Mädchen ● Bäckerei ● Anmeldung | ..... | ..... | ..... |



der Fisch

die Fische



das Auto

die Autos

Nomen haben im Plural bestimmte Artikelformen (*die/-*) und unterschiedliche Endungen.

Definitiver Artikel

Singular: <i>der, das, die</i>	Plural: <i>die</i>
der Fisch	Fische
das Auto	die Autos
die Stadt	Städte

Indefinitiver Artikel

Singular: <i>ein, eine</i>	Plural: <i>-</i>
ein Fisch	Fische
ein Auto	- Autos
eine Stadt	Städte

Endungen

	Singular	→	Plural
1.	ü	→	Äpfel
2.	ë	→	Ärzte
3.	-er	→	Kinder
4.	-er	→	Fahrräder
5.	-e	→	Brote

	Singular	→	Plural
6.	-(e)n	→	Tomaten
7.	-	→	Brötchen
8.	-s	→	Joghurts
9.	-nen	→	Studentinnen
10.	-se	→	Ereignisse

Lernen Sie den Plural immer mit! So finden Sie ihn im Wörterbuch:

② Fuß [fu:s] **der** <-es, FüÙe>

② Na-se ['na:zə] **die** <-,-ŋ>

② Ohr [o:ɐ] **das** <-(e)s, -en>

▲ Manche Wörter haben **keinen Plural**:
das Obst, das Gemüse, die Milch,
die Butter, das Fleisch, ...

▲ Manche Wörter haben **keinen Singular**:
die Eltern, die Geschwister, die Leute,
die Ferien, ...

▲ Fremdwörter haben manchmal eine besondere Pluralform:
das Praktikum → die Praktika
das Museum → die Museen
das Visum → die Visa
das Thema → die Themen

A1 1 Im Supermarkt. Ergänzen Sie den Plural.

- | | | | | | |
|---|-----------------|------------------------|---|-----------------------|-------|
| a | das Brot, -e | <i>.die Brote.....</i> | f | das Ei, -er | ..... |
| b | die Banane, -n | ..... | g | das Würstchen, - | ..... |
| c | der Saft, -e | ..... | h | das Buch, -er | ..... |
| d | das Getränk, -e | ..... | i | die Kasse, -n | ..... |
| e | die Kiwi, -s | ..... | j | die Verkäuferin, -nen | ..... |

A2 2 Auf dem Flohmarkt. Was kann man hier kaufen? Zählen und ergänzen Sie.

- Buch ● Bild ● Lampe ● Auto ● Weinglas ● Fahrrad ● Flasche ● Computer ● CD ● Uhr ● Koffer ● Schuh ● Stuhl ● Mantel



-e	¨e	-n	-en	-s
.....	.....	.....	.....	7 CDs
-er	¨er	-	¨	
.....	

A2 3 Bunte Warenwelt. Ergänzen Sie die Pluralendungen und – wo nötig – den Umlaut (ä/ö/ü).

- | | | | |
|---|---|---|---|
| a | Sommer-Schluss-Verkauf:
Super Angebot <u>e</u> für die ganze Familie! | d | Viele Geschenkidee
für die Weihnachtszeit |
| b | Drogerie-Artikel jetzt im Preis gesenkt | e | Kuschelige Handtuch in vielen
modischen Farben erhältlich |
| c | Kochen wie die Profis:
1-A Topf..... mit 10 Jahren Garantie | f | Digitalkamera
zu unglaublich günstigen Preisen |

Ein Hund sieht eine Wurst.

Eine Bildergeschichte für Deutschlerner



Ein Hund sieht **eine Wurst**.
Die Wurst gehört **einer Frau**.



Die Wurst gefällt **dem Hund**.
Die Frau sieht **den Hund**.



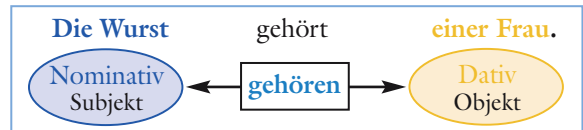
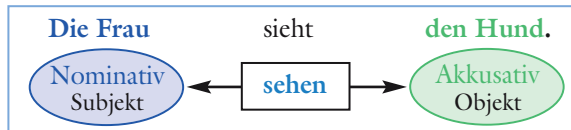
Der Hund gefällt **der Frau**.
Der Name **der Frau** ist Susanne.



Der Hund bekommt
Susannes Wurst.

Jedes Nomen hat vier verschiedene Kasusformen: **Nominativ**, **Akkusativ**, **Dativ** und **Genitiv**.
Das Nomen hat im Satz verschiedene Funktionen. Das **Verb**, eine **Präposition** oder ein anderes **Nomen** bestimmen die Funktion. Je nach Funktion hat das Nomen einen anderen Kasus.

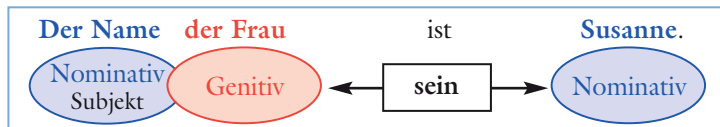
Verben können den Kasus bestimmen:



Präpositionen können den Kasus bestimmen:



Nomen (können nur den Genitiv bestimmen):



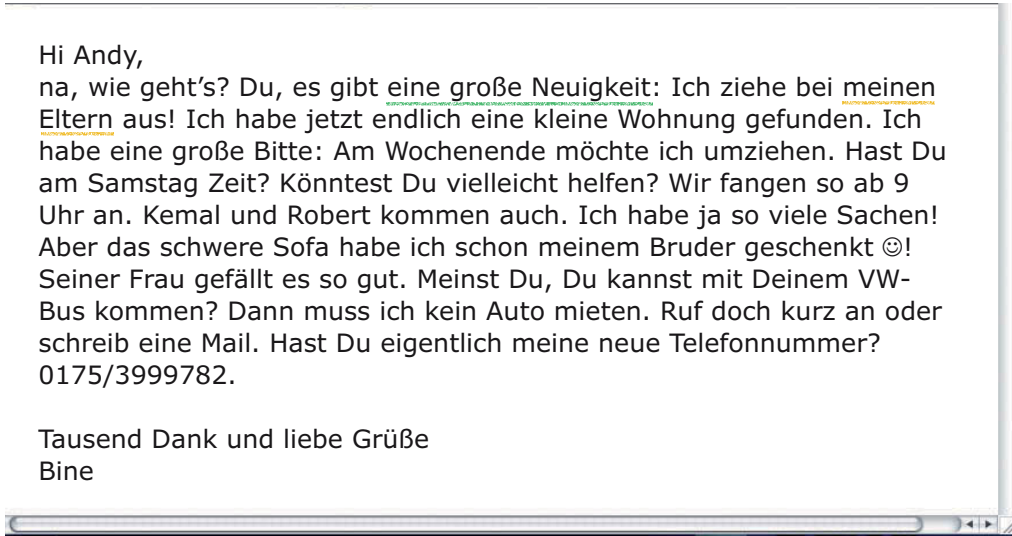
Namen im Genitiv erhalten zusätzlich ein -s und stehen normalerweise links vor dem Nomen:
Der Hund bekommt **Susannes Wurst**.

Alternative zum Genitiv: *von + Dativ*
Susannes Wurst = die Wurst von Susanne

Formen

		Nominativ Da ist / sind ...	Akkusativ Hast du ... gesehen?	Dativ Die Wurst gehört ...	Genitiv Die Wurst ...
Singular	maskulin	der/ein Hund	den/einen Hund	dem/einem Hund	des/eines Hundes
	neutral	das/ein Kind	das/ein Kind	dem/einem Kind	des/eines Kindes
	feminin	die/eine Frau	die/eine Frau	der/einer Frau	der/einer Frau
Plural		die/- Hunde	die/- Hunde	den/- Hunden	der Hunde

A1 1 Eine E-Mail. Markieren Sie den Akkusativ und den Dativ.



A2 2 Ordnen Sie zu. Akkusativ oder Dativ?

	Akkusativ	Dativ
a Ich fahre <u>zu meiner Freundin</u>	<i>zu meiner Freundin.</i>
b Sie hat ihm <u>aus dem Urlaub</u> geschrieben.
c Ich gehe nie <u>ohne meinen Hund</u> in den Park.
d Nach <u>einer Stunde</u> ist er wieder gefahren.
e Wir leben <u>seit zwei Jahren</u> in München.
f Der Ring ist <u>für meine Freundin</u>
g Er ist <u>durch die ganze Stadt</u> gefahren.
h Eltern machen sich immer Sorgen <u>um ihre Kinder</u>
i Er ist <u>mit dem Fahrrad</u> durch ganz Südamerika gefahren.

A2 3 Was bestimmt den Kasus? Markieren Sie und kreuzen Sie an.

	Verb	Präposition	Nomen
a Für wen ist der Kuchen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b Wie gefällt dir mein neuer Mantel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c Er hat sich den ganzen Tag nicht um seine Freundin gekümmert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d Er ist seit einer Woche verheiratet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e Es ist noch früh. Ich trinke noch ein Bier .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f Wem gehört der rote Mantel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g Peters Vater ist Arzt von Beruf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h Am Sonntag gehen wir mit unseren Freunden in die Berge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen Sie doch den Kollegen!



Einige maskuline Nomen haben – außer im Nominativ Singular – die Endung *-(e)n*:

der Kollege → den Kollegen
 der Student → den Student**en**

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
Singular	der Student	den Student en	dem Student en	des Student en
Plural	die Student en	die Student en	den Student en	der Student en

auch so: bei indefinitem Artikel (*ein*), Negationsartikel (*kein*) und Possessivartikel (*mein, dein, ...*)

Zur <i>n</i> -Deklination gehören maskuline Nomen auf:	Beispiele
<i>-e</i>	der Pole, der Grieche, der Kunde, der Junge, der Biologe, ...
<i>-ent</i>	der Patient, der Präsident, ...
<i>-ant</i>	der Praktikant, der Lieferant, ...
<i>-ist</i>	der Polizist, der Realist, ...
<i>-at</i>	der Automat, ...
einige einsilbige maskuline Nomen	der Mensch, der Herr * ...

- ▲ Diese Wörter haben ein zusätzliches *-s* im Genitiv Singular:
 der Name, der Friede, der Buchstabe, der Gedanke,
 das Herz (das einzige **neutrale** Wort mit *n*-Deklination)
 → des Namens, des Friedens, ...
- ▲ * **der Herr** hat im Singular **kein** *-e*, sondern nur im Plural:
 Singular: der Herr, den Herrn, dem Herrn, des Herrn
 Plural: die Herren, die Herren, den Herren, der Herren

B1 1 n-Deklination oder „normale“ Deklination? Ordnen Sie die Akkusativ-Form zu.

- Tourist ● Affe ● Arbeiter ●
- Vogel ● Baum ● Beruf ●
- Mann ● Beamte ● Deutsche ●
- Dozent ● Hund ● Kaffee ●
- Erfolg ● Gedanke ● Lieferant ●
- Japaner ● Soldat ● Student ●
- Tisch ● Theologe

n-Deklination

den Touristen.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

„normale“ Deklination

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

B1 2 In der Kaffeeküche. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Du, stimmt es eigentlich, dass Kristina mit einem Grieche Griechen verheiratet ist?
- ▲ Ja klar, schon seit zwei Jahren. Er hat hier mal als Praktikant Praktikanten gearbeitet.
- Echt? Witzig! Und sag mal, wie findest du denn unseren neuen Kollege Kollegen?
- ▲ Den neuen? Unmöglich! Er weiß alles besser und dabei ist er gerade mal eine Woche hier.
- Ja, genau. Hast du gewusst, dass der noch Student Studenten ist?
- ▲ Ach komm, das gibt's ja nicht! Warum hat der dann die Stelle bekommen?
- Keine Ahnung. Vielleicht kennt er hier jemanden?
- ▲ Mensch, na klar! Der hat doch den gleichen Name Namen wie unser Direktor Direktoren: Zeller.
- ▲ Stimmt! Der heißt auch Zeller, Patrick Zeller! Na dann ist ja alles klar.
- Pst, da kommt er. Guten Morgen, Herr Herrn Zeller.



B1 3 Kleine und große Nachrichten. Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- Präsident ● Fotograf ● Junge ● Friede ● Zeuge ● Herz

a Eltern überglücklich: Kleiner ...Junge... wieder gesund nach schwieriger Operation am offenen

d Achtung!
Am Sonntagabend wurde mein Auto komplett zerkratzt. Wer hat etwas gesehen? Ich suche einen Bitte melden unter 0151/148 249 31.

b Dienstag live im ZDF: Die Wahl des nächsten amerikanischen Die ganze Welt schaut zu. Wir sind in Washington und berichten laufend über die aktuellen Ergebnisse.

c Rund zwei mal fünf Meter groß sind die Werke des weltberühmten Andreas Gursky, die zurzeit in München zu sehen sind. 46 Bilder werden im Haus der Kunst gezeigt, die bislang größte Ausstellung.

e Der Manchester-Vertrag sorgte endlich für in der lange umkämpften Region.